

Betrachtet man die 15 verfügbaren Hundewiesen in der Stadt Halle, fällt auf: Diese Freiräume für Hunde und ihre Besitzer sind äußerst ungleich im Stadtgebiet verteilt. Es gibt eine Konzentration auf die Großwohnsiedlungen, in einigen Stadtvierteln fehlen entsprechende Angebote völlig. In der Vergangenheit gab es, aufgrund der Anregungen von Bürgern, durch die CDU-Fraktion bereits Initiativen für die Errichtung neuer Hundewiesen, die jedoch aus verschiedenen Gründen nicht realisiert wurden. Die vorhandenen Flächen sind größtenteils verhältnismäßig klein und in den Nutzungsmöglichkeiten beschränkt. Beispielsweise geht eine Straße durch die Hundewiese in der Roßbachstraße. Weiterhin ist der Zustand der Rasenflächen, beispielsweise im Südpark, nicht immer zufriedenstellend.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welches Budget steht für die Hundewiesen zur Verfügung?
2. Sind weitere Hundewiesen geplant?
3. Wie verteilen sich quantitativ die gemeldeten Hunde im Stadtgebiet?

Gez. Christoph Bernstiel
Vorsitzender CDU-Fraktion